

Polizei meldet hohen Kontrolldruck am „Carfreitag“

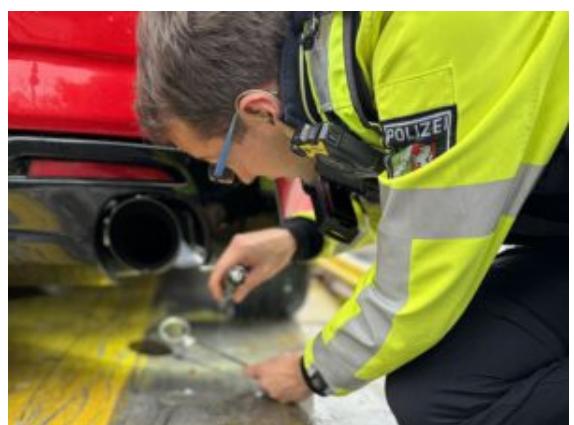
Im Verlauf des „Carfreitag“ (29.03.2024) verzeichnete die Kreispolizeibehörde Unna eine zunehmende Anzahl auffälliger Fahrweisen von Autofahrenden sowie optisch veränderter Fahrzeuge auf den Straßen. Dieser Trend korrelierte mit der verbesserten Wetterlage im Verlauf des Abends. Obwohl keine konkreten Hinweise auf die Bildung einer Szene vorlagen, blieb der polizeiliche Kontrolldruck unvermindert hoch.

Im Rahmen des Einsatzes kam es zu drei Sicherstellungen von technisch manipulierten PKW, deren Abgasanlagen derart modifiziert waren, dass sie die zulässigen Geräuschgrenzwerte deutlich überschritten. Zusätzlich sollte ein Fahrzeugführer in der Straße Kamen Karree gestoppt werden, nachdem er sich einer polizeilichen Kontrolle durch Flucht über den Gehweg zu entziehen versuchte. Das Kennzeichen des flüchtigen Fahrzeugs ist bekannt, die Ermittlungen laufen. Eine Strafanzeige wurde wegen eines illegalen KFZ-Rennens gefertigt. Des Weiteren wurde ein Fahrzeugführer in Kamen unter dem Einfluss von Amphetaminen angetroffen, was ebenfalls eine Strafanzeige zur Folge hatte. Ein sichergestelltes Fahrzeug wurde bereits zum zweiten Mal innerhalb von zwei Monaten aus dem Verkehr gezogen und begutachtet. In Schwerte wurde mittels Rollenprüfstand bei einem Mofa festgestellt, dass der Fahrzeugführer ohne gültige Fahrerlaubnis unterwegs war. Trotz verstärkter Kontrollmaßnahmen konnte keine signifikante Zunahme von Personen- oder Fahrzeugansammlungen festgestellt werden, die über das übliche Maß an einem Freitag hinausgeht. Die Polizei Unna betont, dass der hohe Kontrolldruck aufrechterhalten wird, um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten. Statistik der durchgeföhrten Maßnahmen: -3 Sicherstellungen mit Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen technischer Mängel -107 Verwarngelder und 15 Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen zu

hoher Geschwindigkeit -1 Strafanzeige wegen Fahrens unter Drogeneinfluss -6 Verwarngelder für technische Mängel nach Straßenverkehrs zulassungsordnung - 2
Ordnungswidrigkeitenanzeigen für technische Mängel nach Straßenverkehrs zulassungsordnung -11 Verwarngelder und 5
Ordnungswidrigkeitenanzeigen für sonstige Verstöße -1
Strafanzeige wegen illegalen KFZ-Rennens gemäß §315d StGB

Die Kreispolizeibehörde Unna appelliert daher an alle Fahrzeugführer, ihre Fahrzeuge ordnungsgemäß zu warten und keine illegalen Modifikationen vorzunehmen. Technische Manipulationen, insbesondere an Abgasanlagen, können nicht nur zu einer Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer führen, sondern auch zu erheblichen Umweltbelastungen beitragen. Zudem sind illegale Straßenrennen eine schwerwiegende Verletzung der Verkehrsvorschriften und können tödliche Folgen haben. Die Polizei Unna dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Kooperation und erinnert daran, stets die Verkehrsvorschriften einzuhalten, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. #Leben

Aktionen der Polizei im Kreis Unna am „Car-Freitag“



Car-Freitag-Kontrolle

Die Kreispolizeibehörde Unna beteiligt sich zusammen mit der Kreisverwaltung Unna an der landesweiten Verkehrssicherheitsaktion „Rot für Raser“ am kommenden Karfreitag, 29. April.

Über den gesamten Tag werden sich die Kontrollen erstrecken, es gibt wechselnde Kontrollstellen über den gesamten Kreis Unna verteilt. Die Beamtinnen und Beamten werden mit starken Kräften unterwegs sein und unter anderem ein Auge auf die Tuning- und Pkw-Poser-Szene haben. Ein besonderer Schwerpunkt ist dabei der technische Zustand der Fahrzeuge.

In den vergangenen Jahren wurden Hotspots, an denen sich Tuningfreunde treffen, kontrolliert und zum Teil auch mehrere Pkw sichergestellt. Auch wurden Geschwindigkeitsverstöße – begangen durch Raser – geahndet.

Die illegale Tuning-, Poser- und Raserszene ist durch ihr gefährliches und extrem rücksichtsloses Verhalten in den vergangenen Jahren immer mehr in den Fokus der Polizei in Nordrhein-Westfalen gerückt. Vor allem verbotene Kraftfahrzeug- und Beschleunigungsrennen haben bereits zu mehreren Schwerverletzten und Toten – auch im Kreis Unna – geführt. Diesen Rennen kommt daher eine besondere Bedeutung zu: Alle Möglichkeiten zur Bekämpfung von Intensivtätern im Straßenverkehr sollen dabei ausgeschöpft werden. Dazu gehören auch regelmäßige Tuning-Kontrollen, bei denen verdächtige Fahrzeuge überprüft werden.

Jedes auf den Straßen verlorene Menschenleben – ob du Tuning oder Rasen – ist eins zu viel!

#LEBEN

Wohnungseinbruch an der Pfalzstraße: Polizei sucht Zeugen

Bislang unbekannte Täter sind in der Zeit von Dienstag (19.03.2024) bis Samstag (23.03.2024) gewaltsam in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Pfalzstraße in Bergkamen eingebrochen. Ob etwas entwendet wurde, stand bei Anzeigenaufnahme noch nicht fest. Zeugen werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter der Telefonnummer 02307-921 3220 zu wenden.

Bergkamener mit voller Wucht in den Rücken getreten: Bundespolizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung

In der Nacht von Montag auf Dienstag soll es zwischen zwei Männern im Dortmunder Hauptbahnhof zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung gekommen sein. Die Auswertung der Videoaufnahmen offenbarte schließlich, dass der 36-jährige Bergkamener rückwärtig angegriffen wurde.

Gegen 1 Uhr wurde die Bundespolizei am Hauptbahnhof Dortmund über eine Schlägerei informiert. Die Beamten begaben sich

unverzüglich zu dem Lebensmittelgeschäft. Dort trafen sie auf zwei Männer (22, 36), welche sich lautstark stritten und gegenseitig hin und her schubsten. Die Uniformierten trennten die Beteiligten voneinander und stellten dessen Identitäten fest. Die Deutschen gaben jeweils an, dass der andere sie beleidigt habe und es schließlich zu einer Rangelei gekommen sei. Einen Strafantrag stellten sie nicht.

Eine anschließende Videoauswertung ergab, dass sich der 36-Jährige nach dem Streit von dem 22-Jährigen abwandte und einige Meter entfernt Platz nahm. Dabei drehte er dem 22-Jährigen den Rücken zu. Dieser nahm daraufhin Anlauf und trat dem sitzenden Bergkamener mit dem beschuhten Fuß mit voller Wucht in den Rücken. Dabei traf der 22-Jährige diesen auf Höhe der Wirbelsäule.

Die Bundespolizei leitete ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung ein.

Verkehrsunfall mit tödlich verletztem Kind

Am Dienstag wollte gegen 18.05 Uhr ein 51-jähriger Bergkamener rückwärts in seiner Hauseinfahrt einparken und übersah dabei ein 2-jähriges Kind, welches sich zuvor von der Mutter losgerissen hatte und in die Einfahrt des Bergkamener rannte. Das Kind wurde tödlich verletzt. Der Pkw wurde sichergestellt. Notfallseelsorge und Opferbetreuer der Polizei wurden eingesetzt.

Öffentlichkeitsfahndung der Polizei nach Diebstahl einer Zugmaschine der Marke DAF



Die Polizei fragt: Wer kennt diesen Mann?

Am 17.12.2023 in der Tatzeit von 2:00 bis 10:00 Uhr entwendeten unbekannte Tatverdächtige eine geparkte offenbar zuvor verschlossene Zugmaschine der Marke DAF in Bergkamen. Ein Tatverdächtiger wurde kurz nach der Tat offenbar durch eine Geschwindigkeitsüberwachung des Kreises Paderborn in Delbrück auf der B64 in Fahrtrichtung Paderborn bei der Flucht fotografiert.

Wer kann Angaben zu dem abgebildeten Tatverdächtigen machen?
Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter 02303/921-0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

Brandstiftung in Kita in Königsborn: Kinder müssen erstmal zu Hause bleiben

In der Nacht von Freitag auf Samstag kam es zu einem Gebäudebrand in einer Kita in Unna-Königsborn.

Nach derzeitigen Erkenntnissen handelt es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um Brandstiftung. Ein oder mehrere bislang unbekannte(r) Täter verschaffte(n) sich Zugang zu einem Waschraum im hinteren Gebäudeteil der Kita. Hier wurde ein Brandherd gelegt, welcher nach kurzer Zeit dazu führte, dass die Räumlichkeit in voller Ausdehnung brannte.

Der Brand wurde durch Anwohner bemerkt, welche die Feuerwehr verständigten. Die herbeigeeilten Rettungskräfte wurden bereits mit Flammen aus dem Objekt konfrontiert, konnten den Brand jedoch effektiv bekämpfen und unter Kontrolle bringen.

Der Tatort wurde nach Beendigung der Löscharbeiten beschlagnahmt. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern an.

Der entstandene Sachschaden ist aktuell noch nicht bezifferbar.

Aufgrund der durch den Brand verursachten Schäden und der Rauchentwicklung im Gebäude, wird die Kita in den nächsten Tagen nicht für die Kinder und Erzieher nutzbar sein.

Hinweise zu Feststellungen, die zur Ermittlung der Täter führen, können bei der Kreispolizeibehörde Unna, Polizeiwache Unna, Tel. 02303 921 0, oder per Mail an Poststelle.Unna@polizei.nrw.de, weitergegeben werden.

Polizei führt Verkehrskontrollen zu Drogendelikten durch und wird fündig



Drogen-Sondereinsatz an der Werner Straße. Fotos: Kreispolizei Unna.

Die Polizei hat an den vergangenen beiden Donnerstagen an der Werner Straße in Bergkamen zusammen mit dem Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten (LAFP)

Verkehrskontrollen zu Drogendelikten durchgeführt.



Ein Fahrzeugführer hatte Utensilien zur Erstellung eines Joints und eine größere Menge an Betäubungsmitteln (Marihuana) sowie Klar-Urin in einem abgepackten Beutel dabei.

Während dieser Schwerpunkteinsätze leiteten die Polizeibeamten unter anderem mehrere Strafverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ein. In einigen Fällen musste der Führerschein einbehalten werden, weil die jeweiligen Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Alkohol und Betäubungsmitteln standen. Zum Beispiel war ein Pkw-Fahrer mit 1,6 Promille Alkohol im Blut unterwegs, eine Fahrzeuginspizientin, die Heroinkonsumentin ist, war auf dem Weg ihr Kind aus der Kita abzuholen. In diesem Fall wurde zusätzlich das Jugendamt eingeschaltet. Ein anderer Fahrzeugführer hatte Utensilien zur Erstellung eines Joints und eine größere Menge an Betäubungsmitteln (Marihuana) sowie Klar-Urin in einem abgepackten Beutel dabei. Diesen wollte er bei einer polizeilich angeordneten Urin-Überprüfung anwenden.

Ebenfalls ahndete die Polizei rund 77 Fälle, in denen Fahrzeugführer mit Handy in der Hand oder unangeschnallt erwischt wurden oder über eine rotanzeigende Ampel gefahren waren.

Darüber hinaus fertigten die Einsatzkräfte Ordnungswidrigkeitsanzeigen wegen Manipulationen an Fahrzeugen. Da wurde beispielsweise an einem Opel Astra ein Schalldämpfer weggelassen, weswegen der Pkw deutlich lauter ist. Außerdem konnten mehrere durchgerostete Stellen festgestellt werden.

Die Polizei wird weitere Verkehrskontrollen zur Bekämpfung von Drogen- und auch Alkoholdelikten durchführen. Die Vermeidung von zum Teil tödlichen Verkehrsunfällen ist dabei oberste Prämisse.

Einbruch in eine Tischlerei an der Rotherbachstraße: hochwertige Werkzeugmaschinen gestohlen

Bereits in der Nacht zu Freitag drangen unbekannte Täter gewaltsam durch ein Fenster in eine Tischlerei an der Rotherbachstraße ein.

Aus der Werkstatt entwendeten sie zahlreiche hochwertige Werkzeugmaschinen.

Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0 oder per Mail

an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

Verkehrsunfall mit einer verletzen Person und vier beteiligten Fahrzeugen



Foto: Feuerwehr Bergkamen

Bei einem Auffahrunfall auf der Landwehrstraße sind am Samstag vier Fahrzeuge erheblich beschädigt worden.

Drei beteiligte Fahrzeuge warteten an der Kreuzung Landwehrstraße/Bambergstraße an einer roten Ampel. Ein 72-jähriger Bergkamener bemerkte die stehenden Fahrzeuge nicht und fuhr dem eines 35-jährigen Fahrzeugführers aus Bergkamen auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde sein Fahrzeug noch auf zwei weitere PKW geschoben.

Der 72-Jährige verletzte sich bei dem Aufprall leicht und wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Es entstand zudem ein Sachschaden von insgesamt etwa 35 000 Euro.

Spezialeinsatzkommando zu Streitigkeiten in Mehrfamilienhaus an der Breslauer Straße gerufen

In Bergkamen kam es am Samstag gegen 17 Uhr in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Breslauer Straße zu Streitigkeiten unter rumänischen Staatsbürgern. Eine Person hatte ein Messer – es konnte nicht ausgeschlossen werden, dass er damit sich und andere verletzen würde.

Unter Hinzuziehung eines Spezialeinsatzkommandos konnte dann der Zugriff erfolgen – Verletzte gab es während des gesamten Einsatzes nicht.

Für die Zeit des Zugriffs wurde die Breslauer Straße weiträumig abgesperrt.

Die Ermittlungen zu den vorläufig Festgenommenen und den Streithintergründen dauern aktuell an.